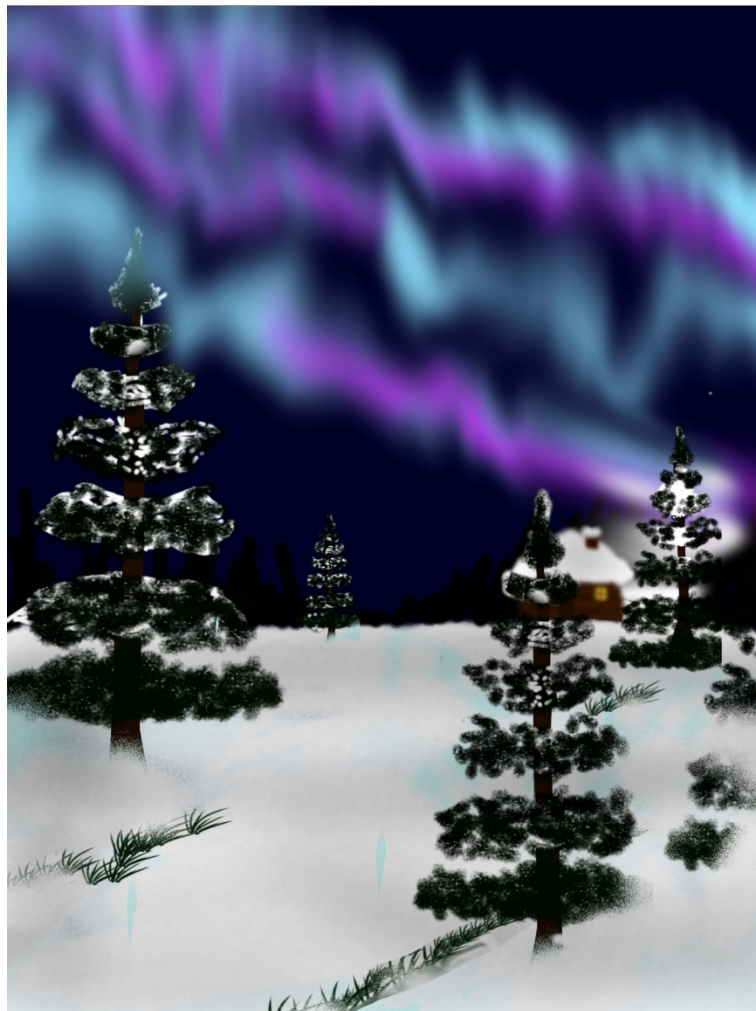




A d v e n t s b r i e f
für
Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen

29.11.2020



Evelyn Genne, 10b

Advent 2020

Vobis

Was viele von uns sich
immer schon gewünscht haben,
scheint in diesem ungewöhnlichen Jahr
in Erfüllung zu gehen:
Eine besinnliche Adventszeit,
frei von terminlichen Verpflichtungen,
frei von Hektik.

omnibus

cum familiis

amicisque

opto, ut

diebus festis

placidis et

tranquillis

Wie aber wird
eine Adventszeit
ohne erbauliche Konzerte,
ohne gemütliche Vereinsfeiern,
ohne Gottesdienste in gefüllten Kirchen,
ohne Familientreffen in großem Rahmen?

fruamini

Die Pandemie hat etliche hart getroffen
durch Wegfall der Einkünfte,
durch Erkrankung,
durch Tod.
Andere fühlen sich
um ihre Freiheit gebracht.

et ut

felicem

Uns bleibt derzeit nur die Hoffnung
auf baldige Normalisierung.

faustumque

annum

Die digitale Welt
ist nur ein kleiner Ersatz,
aber ein sehr willkommener.

novum

MMXXI

Welche Möglichkeiten
hätten wir vor 30 Jahren
in einer solchen Pandemie gehabt?

ineatis.

Liebe Eltern, liebe Lehrer/innen, liebe Schüler/innen,

bewegt von der Eröffnung der 62. Aktion „Brot für die Welt“ am 1. Advent in der Gedächtniskirche zu Speyer möchte ich Ihnen und euch zum Ende des Jahres 2020 mit dem Adventsbrief neben meinen Gedanken zur Adventszeit in diesem ungewöhnlichen Jahr einige Informationen zukommen lassen.

Aus der herrlich illuminierten Gedächtniskirche mit wunderschöner Musik ging der Aufruf „Kindern Zukunft schenken“ von Kirchenpräsident Christian Schad und Ministerpräsidentin Malu Dreyer über die ARD in unser Land. Malu Dreyer sagte: „Auf vieles von dem, was uns wichtig ist, müssen wir derzeit verzichten, vor allem auf das fröhliche Miteinander...“ Weiter wies sie auf das Leiden vor allem der Kinder in anderen Teilen der Welt hin und sagte: „Die Corona-Pandemie betrifft uns alle, aber besonders hart trifft sie die Ärmsten dieser Welt, und dabei zu allererst die Kinder und die Jugendlichen, die nicht mehr zur Schule gehen können.“ Auch wenn Malu Dreyer die Kinder in anderen Teilen der Welt im Blick hatte, so sollte uns allen bewusst werden, wie wichtig auch in unserem Land der Schulbesuch ist. Viel wurde von uns allen im Jahr 2020 abverlangt, von den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und von uns Lehrerinnen und Lehrern. Insgesamt haben wir diese für uns alle ungewohnte und unangenehme Situation in großen Teilen sehr gut gemeistert. Dies ging nur durch das Zusammenwirken aller am Schulleben Beteiligten. Dafür möchte ich mich aufrichtig bei Ihnen und euch allen ganz herzlich bedanken. Die Krisenzeit wird uns noch länger begleiten, was uns allen weiterhin ein gutes Durchhaltevermögen abverlangt. Aber es wird auch mal wieder Licht am Ende des Tunnels geben. Hoffen wir, dass es nicht mehr allzu lange dauert.

Der 3. Informationsbrief des Schuljahres 2020/21 wird zu Beginn des 2. Halbjahres erscheinen, der 4. gegen Ende des Schuljahres.

Im Fernunterricht hat Evelyn Genne aus der 10b ein passendes Bild für den Adventsbrief 2020 gestaltet. Herzlichen Dank dafür.

Noch vor Corona wurden 88 Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2020/2021 angemeldet. Somit konnten wir vier Klassen mit je 22 Schüler/innen bilden. Dieser neue Jahrgang wird von allen Lehrerinnen und Lehrern sehr gelobt. Wir freuen uns, dass wir so viele lernwillige und lernbegeisterte Neue aufnehmen konnten.

Der „Tag der offenen Tür“ musste in diesem Jahr wie so vieles ausfallen. Als Ersatz haben wir kleine Filme produziert und auf unsere Homepage gestellt. Sie zeigen das Leben im Gymnasium am Kaiserdom in den unterschiedlichsten Facetten. Mein Dank geht hier an alle Kolleginnen und Kollegen, die Beiträge

erstellt haben, an den SEB, die SV und den Verein der Freunde für die aufwändige und erfolgreiche Arbeit in einem neuen Metier. In digitalen Informationsveranstaltungen konnte die Schulleitung über 130 interessierte Eltern begrüßen, über 20 wählten sich zur Information der Musikfachschaft zu den Streicherklassen ein. Vielleicht können wir im Januar 2021 noch unsere seit 1987 ununterbrochen zum Tag der offenen Tür dazu gehörenden Lateinschnupperstunden irgendwie, möglicherweise digital, halten.

Bitte überzeugen Sie alle Eltern von Viertklässlerinnen und Viertklässlern in Ihrem Bekanntenkreis und Ihrer Nachbarschaft, dass unser Gymnasium für begabte und lernwillige Schüler/innen die richtige Schule ist.

Zwischen den Sommer- und Weihnachtsferien mussten drei Klassen (9a, 5d und 10b) sowie der Jahrgang 11 wegen positiv getesteter Schülerinnen für einige Unterrichtstage im Fernunterricht beschult werden. Alle anderen Klassen konnten in diesem Schuljahr bis zum 01.12.2020 den planmäßigen Unterricht besuchen.

Leider dürfen infolge der hohen Inzidenzwerte in Speyer ab 02.12.2020 bis zu den Weihnachtsferien nicht alle Schülerinnen und Schüler zur gleichen Zeit in die Schule kommen. Nähere Informationen dazu befinden sich auf unserer Homepage.

Ich möchte nochmals dringend appellieren, die Corona-Regeln so gut es geht im Haus, auf dem Schulgelände und darüber hinaus in der Stadt und zu Hause einzuhalten.

Wie es nach den Weihnachtsferien weitergeht, weiß jetzt noch keiner. Darüber werden wir in den Weihnachtsferien über unsere Homepage informieren.

2020 war im Hinblick auf Schulveranstaltungen ein armes Jahr. Die meisten der schönen, freudigen und gemeinschaftsfördernden Veranstaltungen sind Corona zum Opfer gefallen:

- die Verleihung der Abiturzeugnisse, der Abigag und der Abiball
- die Klassen- und Studienfahrten der 6., 8. und 12. Klassen
- die Auslandsaustausche
- die Erlebnistage
- die Konzerte und Theateraufführungen
- die Gottesdienste
- der Begegnungsnachmittag der neuen Sextaner/innen
- das Schulfest
- die Kulturkunde
- der Kaiserball
- und vieles mehr...

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am 18.12.2020, können wir wegen der Corona-Pandemie **nicht** wie gewohnt einen **Gottesdienst** für die ganze Schulgemeinschaft anbieten. Es wird aber zweimal ein Gottesdienst nur für 5. und 6. Klassen angeboten, und zwar zuerst für die Klassen 5c, 5d und 6a, danach für die Klassen 5a, 5b, 6b und 6c. Kinder, die das Gottesdienstangebot nicht wahrnehmen, werden in der Schule nicht betreut. Dies bedeutet, dass die Schüler/innen der 5c, 5d und 6a, die den Gottesdienst nicht besuchen, erst zur 3. Stunde kommen; alle anderen kommen zur 1. Stunde in die Schule. Diejenigen der 5a, 5b, 6b und 6c, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, gehen nach der 2. Stunde nach Hause.

Ich möchte darauf hinweisen, dass alle Schüler/innen der Orientierungsstufe zu den jeweiligen Gottesdiensten eingeladen sind, egal ob sie einer Religion oder welcher Religion sie angehören.

Der Unterricht schließt an diesem Tag für alle nach der 4. Stunde.

Am Tag der Zeugnisausgabe, am 29.01.2021, findet regulärer Unterricht nach dem dann geltenden Stundenplan statt.

*Uns allen wünsche ich,
dass wir uns in kleinem Rahmen,
in der häuslichen Gemeinschaft,
im familiären Umfeld
oder ganz allein
eventuell in digitaler Verbundenheit
auf das Wesentliche konzentrieren
und die Adventszeit
sowie das Weihnachtsfest
froh und friedlich genießen.*

*Erholsame und schöne Ferien
sowie ein hoffentlich
entspannteres Jahr 2021.*

Ihr und euer

Hartmut Loos